

dargestellt werden, die den Menschen befähigen, Kunst zu schaffen und Kunst zu erleben. Es werden u.a. folgende Fragen behandelt:

- Warum ist die Befähigung zur Kunst im Verlauf der Evolution entstanden und worin liegt der Selektionsvorteil dieser Befähigung?
- Welche kognitiven Prozesse des menschlichen Gehirns sind an der Entwicklung und Wahrnehmung von Kunst beteiligt? Kann man durch die Erforschung der Kunst zu einem besseren Verständnis der Organisationsweise des menschlichen Gehirns gelangen?

KUNSTGESCHICHTE

Dr. Enno Krüger

2 Doppelstunden

14.01. und 21.01.2011

Der Kölner Dom

Ein bedeutender mittelalterlicher Sakralbau – im 19. Jahrhundert unter dem Protektorat eines protestantischen Königs als Nationaldenkmal vollendet. Das eindrucksvolle Bauwerk und seine Ausstattung werden im Zusammenhang mit ihrer wechselvollen Geschichte vorgestellt.

Kursort: Schälzиграum
Helmholtzstr. 32
68723 Schwetzingen

Kurszeit: freitags 9.15 bis 11.15 Uhr

Beginn: 24. September 2010

Ende: 21. Januar 2011

Kursgebühren: € 78,-- bei 12-20 Teilnehmern
€ 65,-- ab 21 Teilnehmern

Anmeldung: bis 21. September 2010

Teilnehmerzahl: mindestens 12

Bildungszentrum Heidelberg
Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg
Bauamtsgasse 8
69117 Heidelberg
Tel. (06221) 8 98 40 Fax (06221) 898430
info@bildungszentrum-heidelberg.de
www.bildungszentrum-heidelberg.de

Bankverbindung:
Volksbank Kurpfalz H+G Bank eG
(BLZ 672 901 00)
Konto-Nr. 50 533 905

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg.



Bildungszentrum Heidelberg

Kursjahr 2010/2011

Wintersemester

KA 10

Kleine Akademie

13 Doppelstunden

**Beginn: 24. September 2010
9.15 bis 11.15 Uhr**

**Ort: Schälzиграum
Helmholtzstr. 32
68723 Schwetzingen**

ASTRONOMIE **2 Doppelstunden**
Dr. Volker Hönig, Dipl. Physiker

24.09. und 01.10.2010

Ausflug in die Astronomie

- *Blick auf die Sonne*
- *Sonne, Mond und Sterne*

In einem ersten von zwei Referaten soll mit einem „Blick auf die Sonne“ die Rolle unseres immer noch physikalisch rätselhaften Tagesgestirnes als Lebensquell, Wetterursache und Zeitgeber des Kalenderjahres beleuchtet werden. Drei ungelöste Rätsel werden vorgestellt. Zugleich ist die Sonne Zentrum des Planetensystems und mit diesem in das Sternensystem „Milchstrasse“ eingebettet. Im Folgereferat „Sonne, Mond und Sterne“ wird die Stellung des Sonnensystems in der Milchstrasse betrachtet und durch Aufnahmen des „Hubble-Space-Telescops“ begleitet. Sogenannte „Deep-Field-Aufnahmen“ dieses Raumteleskops öffnen den Blick auf fernste Galaxien und damit auf die Kosmologie, die faszinierende Wissenschaft vom Werden und Vergehen des Weltalls.

LITERATUR **4 Doppelstunden**
Werner Böh

08.10., 15.10., 22.10. und 29.10.2010

Rainer Maria Rilke (1875 – 1926)

als Repräsentant eines neuen, zeitgemäßerer Lebensgefühls

Rilke ist hochmodern und zeitgemäß in seiner Suche und in seinen Wandlungen, bei seiner Hinwendung zu den Grundfragen, die ein bewusst lebender Mensch sich stellt. Zu seiner Zeit, in der die Vertreter der aufstrebenden Wissenschaften dazu neigten, ihr Wissen zu verabsolutieren und in einer Zeit, in der konservative Kreise alle neuen Errungenschaften des Wissens als „Modernismus“ bekämpften, ging Rilke als Dichterpersönlichkeit seinen eigenen Weg, frei von Wissenschaftsgläubigkeit und dogmatisch fordernder Gläubigkeit. Die heutige „Wissengesellschaft“ hundert Jahre nach Rilke, ist in der Frage der Deutung der Welt keineswegs weiter als damals. Der in die Zukunft gerichtete Rilke erweckt daher unser Interesse. Wir erkennen in Rilke einen weiteren Vertreter der Dichter und Denker, die den Versuch nicht scheuen, das moderne, eigentlich säkular entwurzelte Bewusstsein in eine Tiefendimension zu führen, die eine neue Art von Rückbindung ermöglichen.

THEOLOGIE **3 Doppelstunden**
Prof. Dr. Bernd J. Diebner

12.11., 19.11. und 26.11.2010

Einführung in den Islam

Mit rund vier Millionen Muslimen in Deutschland ist der Islam nach dem konfessionell gespaltenen Christentum die zweitstärkste Religionsgruppe in der Republik. Überall wird der Islam optisch sichtbar. Er ist bereits ein Teil unseres Kulturspektrums. – Was aber wissen wir vom Islam und von den Muslimen? Der angebotene Kurs möchte dazu beitragen, den Islam kennen zu lernen und zu verstehen: 1. Muhammad, der Qur`an und die Frühzeit des expansiven Islam; 2. Verbindliche (normative) islamische Traditionen neben dem Qur`an; 3. Muslimisches Leben heute und die globalen Ziele des Islam.

MEDIZIN **2 Doppelstunden**
Prof. Dr. Volker Lehmann

03.12. und 10.12.2010

Gehirn und Kunst

Die Hirnforschung ist neben der Biotechnologie zu einer Leitwissenschaft unserer Zeit geworden. Ihre Hypothesen spielen mittlerweile bei Debatten über Willensfreiheit und Kreativität eine entscheidende Rolle. An zwei Vormittagen sollen die neurobiologischen Grundlagen